

20 JAHRE KLJB

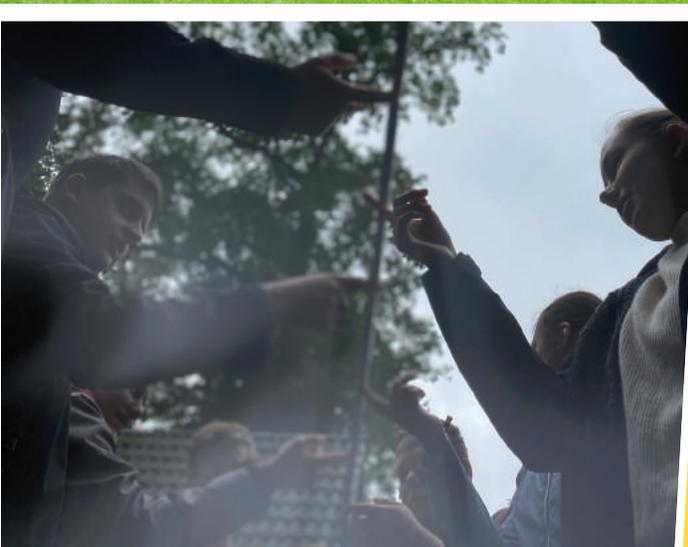


Das war #kljbunt!

Im August fand endlich unser großes Projektwochenende #kljbunt statt. 14 Ortsgruppen beschäftigten sich ein Wochenende lang mit den Themen Demokratie, Vielfalt und Nächstenliebe.

Mehr dazu auf S. 5

KLJB
im Bistum Münster e.V.



Diesmal im anstoss:

Editorial	3
Impressum	3
Dissels Sicht der Dinge	4
Diözese	
Rückblick Projektwochenende #kljbunt.....	5
Diözesanversammlung 2021.....	8
Fit-Kurse.....	10
anstoss-Umfrage	12
Aus den Orten & Bezirken	14
Ausblick/Termine	22

Editorial

Liebe anstoss-Leser*innen,

die dritte Ausgabe im Jahr 2021 ist da! Man hat gemerkt, dass, genauso wie bei uns, bei euch auch das „normale Landjugendleben“ (zumindest größtenteils) zurück ist. Das freut uns sehr!

Wir sind froh, euch endlich wieder in Präsenz sehen zu dürfen. Sei es bei Vorstandsrunden der Bezirke, Fit-Kursen oder bei der ein oder anderen Veranstaltung vor Ort!

Bei uns war in den letzten Monaten einiges los: zwei Fit-Kurse, unser großes Projektwochenende #kljbunt, die Diözesanversammlung, das Segeln und vieles mehr haben stattgefunden. Davon berichten wir in dieser Ausgabe. Aber natürlich gibt es auch wieder Berichte aus den Orten. Wir freuen uns jedes mal, wie viele unserer Bitte folgen, sodass wir immer wieder aufs Neue zeigen können, wie vielfältig eure Aktionen vor Ort sind - ein ganz großes Dankeschön dafür!

Ganz viel Spaß beim Lesen
wünscht euch
das Redaktionsteam AK anstoss

Ihr habt auch eine Aktion von eurer KLJB, von der ihr in der nächsten Ausgabe berichten möchtet? Dann schickt euren Artikel zusammen mit 2-3 schönen Bildern einfach per Mail an anstoss@kljb-muenster.de.

Impressum

Der anstoss ist die Verbandszeitschrift des Katholische Landjugendbewegung (KLJB) im Bistum Münster e.V. und kann von Mitgliedern kostenlos angefordert werden. Herausgeber ist der Diözesanvorstand des KLJB im Bistum Münster e.V.

Redaktion: Lars Kramer (v.i.S.d.P.) | Redaktionsleitung: Malin Thomsen | Redaktionsteam: Tobias Disselkamp, Felix Linnemann, Britta Ramschulte, Carolin Bredenhöller, Johannes Rassenhövel | Satz & Layout: Malin Thomsen

Redaktionsanschrift: Postfach, 48135 Münster | Schorlemerstr. 11, 48143 Münster | Fon: 0251 / 53913-11 | Fax: 0251 / 53913-28 | anstoss@kljb-muenster.de | www.kljb-muenster.de

Erscheinungsweise: 4 x jährlich | Auflage: 2000 | Druck: Tectum gGmbH - Caritas Werkstätten Langenhorst | Bilder: KLJB, Pixabay.com oder Canva (sofern nicht anders gekennzeichnet) | Der nächste reguläre anstoss erscheint im Dezember 2021 | Redaktionsschluss: 15.11.2021

Dissels Sicht der Dinge!

Hallo zusammen - mal eben hier noch ein paar Wörter zu Papier bringen. Das ganze muss auch eben schnell gehen, denn wenn ich so aus dem Fenster schaue, wird das heute ein schöner Tag. Zumindest sagt das zum jetzigen Zeitpunkt der Wetterbericht. Ich wollte nämlich das gute Wetter nutzen und noch ein wenig aufs Feld. Ihr wisst ja, was da im Herbst so alles los ist. Also gleich raus und Trecker fahren. Aber ihr wisst ja auch was gerade so los ist in der Landwirtschaft und drum herum. Da kommt mir gerade der Gedanke, wie das wohl ist, wenn ich gar nicht mehr auf den Trecker muss, um die neue Saat auszubringen, im Frühjahr Gülle ballern, im Sommer und Herbst ackern usw. Da hängt mein Herz dran, wie bei so vielen anderen von euch auch. Aber wie lange halten wir das noch durch? Kommt irgendwann der Zeitpunkt, wo wir nicht mehr in den Stall gehen, auf den Trecker steigen? Sicher, bei dem ein oder anderen ist das schon vorgekommen, dass man mit der Landwirtschaft aufgehört hat. Aber hängen wir da nicht alle mit Herzblut dran? Unserem Beruf werden genug Steine in den Weg gelegt - da kann man seine Kolleg*innen schon verstehen, wenn laut über das Aufhören nachgedacht wird. Aber man möchte ja nicht die Generation sein, die die Landwirtschaft auf einem Jahrzehnte, vielleicht sogar auf einem Jahrhunderte landwirtschaftlich geführten Hof aufgibt. Aber in der Landwirtschaft gab es schon immer Veränderungen. Und viele junge Leute, darunter bestimmt auch viele von euch, packen es mit an und wollen neue Wege finden und diese auch ausprobieren, damit die Landwirtschaft nicht ganz stirbt. Und genau das ist es, was uns jeden Morgen auf's Neue mit Elan und Herzblut in den Stall oder aufs Land gehen lässt. Und mit diesem Mut und dem Willen zur Veränderung muss es doch möglich sein, eine Landwirtschaft hin zu bekommen, die tragbar ist, die Versorgung mit Nahrungsmitteln aufrecht erhält und von der es sich Leben lässt.

In diesem Sinne:

Nur wer für Veränderung bereit ist, entwickelt sich weiter.
(Haaga, Gabriel)

Euer Dissel



Das war #kljbunt!

Ein aufregendes, buntes Wochenende voller Engagement erlebten 14 Ortsgruppen vom 13. bis 15. August. Unter dem Motto „kljbunt – Ein Wochenende für Vielfalt, Demokratie und Nächstenliebe“ traten sie in den Wettstreit und mussten verschiedenste Aufgabenstellungen und Herausforderungen meistern. Die Aufgaben, ausgedacht und konzipiert von der AG Jugendpolitik, einer Arbeitsgemeinschaft der Diözesanebene, gingen verteilt über das ganze Wochenende, rund um die Uhr bei den Ortsgruppen ein. In kurzen und auch längeren Zeitabschnitten hatten die Ortsgruppen Zeit, die Aufgaben zu lösen und einen Foto- oder Videobeweis zur Auswertung an die Projektgruppe zu schicken.

Beispielsweise gab es verschiedene Foto-Aufgaben, bei denen dargestellt werden sollte, wie Vielfalt, Demokratie oder Nächstenliebe in der Ortsgruppe gelebt wird. Zudem einige kreative Aufgaben, wie z. B. einen Tanz, eine Talentshow oder einen Song mit den 3 Schlüsselbegriffen dichten oder auch einen XXL-Regenbogen bauen. Außerdem setzten sich die Ortsgruppen für die Umwelt ein und bauten z. B. Insektenhotels oder sammelten Müll. Eine der letzten Aufgaben war es, in dem eigenen Ort auf Erkundungstour zu gehen und sich mit seinem Ort und der Erinnerungskultur auseinanderzusetzen. Durch diese Aufgabe erfuhr auch die Jury einiges über die Geschichte, Denkmäler und Herkunftsgeschichte von Straßennamen. Die Aufgabe „Kronkorken für den guten Zweck sammeln“ zog sich über das ganze Wochenende. Wir sind sprachlos, was dabei rum gekommen ist. Weit über eine Tonne konnten die Ortsgruppen zusammen sammeln und nun den Erlös als Spende verwenden.

Als Sieger-Ortsgruppen dieses bunten Wochenendes gingen die KLJB Herbern (1. Platz), KLJB Sonsbeck (2. Platz) und KLJB Senden (3. Platz) hervor. Die Hauptpreise sind Fahrten nach Düsseldorf inkl. eines geplanten Besuches des Landtages. Aber auch alle anderen Ortsgruppen haben ordentlich mitgezogen und viele Punkte gesammelt!

Die Diözesanstelle und die AG Jugendpolitik ist nachhaltig begeistert von den Ergebnissen des Wochenendes und stolz, dass etliche KLJBler*innen sich an diesem Wochenende mit den Werten der KLJB auseinander gesetzt haben und ein sichtbares Zeichen für Demokratie, Vielfalt und Nächstenliebe gesetzt haben.





DENK-MAL BUNT





Das Foto zeigt den neuen Diözesanvorstand: v.l.n.r: Verena Heselhaus (OG Rhedebrügge), Bernd Hante (KLJB-Präses), Rebekka Hinckers (OG Uedem), Daniel Entrup-Lödde (OG Senden), Stefan Brinkmann (OG Hoetmar), Simone Hauptmeier (OG Wadersloh), Bernd Niehues (OG Ramsdorf).

Neuer Diözesanvorstand gewählt!

Anstatt im Mai, fand unsere diesjährige Diözesanversammlung coronabedingt am 05.09.2021 in der Aula des St. Pius-Gymnasiums in Coesfeld statt. Neu aufgestellt wurde dabei der Diözesanvorstand.

Begrüßen durfte unser Diözesanvorstand Mitglieder aus fast allen Bezirken der KLJB im Bistum Münster e.V. sowie Vertreter*innen der KLJB-Bundesebene und des BDJ Münster. Begonnen hatte die Versammlung am Sonntagmorgen mit einem Impuls, gefolgt vom Jahres- und Kassenbericht des Diözesanvorstandes. Dabei wurde auf das vergangene Jahr geblickt, welches unseren Verband pandemiebedingt erneut vor Herausforderungen gestellt hat. Statt Präsenztreffen, hat vieles digital stattgefunden. Ersichtlich wurde jedoch aus dem Jahresbericht auch, dass das Verbandsleben keineswegs still stand. Diesbezüglich konnte ebenfalls positiv über die Entwicklung der Mitgliederzahlen, einem stetigen Zuwachs in den letzten Jahren, berichtet werden. Dies freut uns sehr!

Anschließend wurde intensiv über fünf vorliegende Anträge diskutiert und abgestimmt. Unter anderem wurde ein Antrag zur gendergerechten Sprache verabschiedet, bei dem sich geeinigt wurde, dass auf Diözesanebene zukünftig einheitlich das Gendersternchen verwendet werden soll, um sprachlich jegliche Geschlechter gleichermaßen zu berücksichtigen. Außerdem wird nach Beschluss die Satzung der KLJB im Bistum Münster e.V. um die Rahmenordnungen der Deutschen Bischofskonferenz bezüglich der Prävention gegen sexualisierte Gewalt sowie des Umganges mit sexuellem Missbrauch Minderjähriger und schutz- und hilfebedürftiger Erwachsener, erweitert. Des Weiteren wurden Anträge von verbandsinterner Relevanz, wie die Neugestaltung und Kostenübernahme der KLJB-Mitgliedsausweise, die Fusion der Bezirke Kleve und Wesel sowie der Festlegung des nächsten Diözesantages im Jahr 2025, beschlossen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen standen die Wahlen auf der Tagesordnung. Nach jahrelanger Tätigkeit als Diözesanvorsitzende, wurden Theresa Freese (geb. Mehring, Ortsgruppe Ascheberg), Jana Uphoff-Overhues (geb. Uphoff, Ortsgruppe Oelde) und Felix Linnemann (Ortsgruppe Beckum) aus dem Vorstand verabschiedet. Zudem legte Mario Tigges (Ortsgruppe Beckum) sein Amt als Regionalvertreter des Regionalvorstandes Münsterland im Diözesanvorstand nieder. Neu in den Vorstand gewählt wurden aus dem Bezirk Lüdinghausen Lena Holtschulte (Ortsgruppe Ascheberg) und Daniel Entrup-Lödde (Ortsgruppe Senden) sowie aus der Region Niederrhein Rebekka Hinckers (Ortsgruppe Uedem), die zuvor schon als Regionalvertreterin



des Niederrheins im Diözesanvorstand tätig war. Stefan Brinkmann (Ortsgruppe Hoetmar) wurde für weitere zwei Jahre erneut gewählt. Als neue Vertreterin des Regionalvorstandes Münsterland wurde Simone Hauptmeier (Ortsgruppe Wadersloh) bestätigt.

Alle anderen Ämter blieben besetzt. Des Weiteren wurden Vertreter*innen für andere wichtige Gremien, wie die Haushalts- und Finanzkommission sowie für die diözesanen Arbeitskreise, gewählt. Allen neu Gewählten wünschen wir viel Erfolg und vor allem Spaß bei ihren Tätigkeiten!

Der Vorstand freute sich über die hohe Beteiligung der Mitglieder, dankte allen für ihr Engagement und blickt nun nach den turbulenten Jahren 2020 und 2021 zuversichtlich in das Jahr 2022.



Foto (Verabschiedung): v.l.n.r.: Jana Uphoff-Overhues, Theresa Freese, Felix Linnemann

Die neuen DVler*innen stellen sich vor ...

Daniel Entrup-Lödde, Jahrgang 1994

Ortsgruppe Senden im Bezirk Lüdinghausen
Beruf: Teamleitung Vertriebsinnendienst bei Agravis

Lieblingssessen: Bratkartoffeln mit Spiegelei

Bestes KLJB Ereignis: 60. Jähriges Jubiläum OG Senden (2013) und die Galaabende vom Bezirk LH.

KLJB Karriere: 3 Jahre Schriftführer und 6 Jahre 1. Vorsitzender OG Senden, zeitgleich 4 Jahre Bezirksvorstand Lüdinghausen, jetzt DV

Tüftelt gerne in der Werkstatt rum und repariert Dinge, fährt schon seit super vielen Jahren mit als Betreuer ins Zeltlager und hat einen Zwillingbruder!



Simone Hauptmeier, Jahrgang 1996

Ortsgruppe Wadersloh, Bezirk Beckum
Masterstudium Kinder- und Jugendhilfe an der FH Münster

Lieblingssessen: Pommes Majo

Lied: „Unsere Zeit“ von DJ Ötzi auf jeder Hofparty oder Scheunenball ein absolutes MUSS!!!!

Bestes KLJB Erlebnis: Tatort Land 2017 und die Fahrt nach Brasilien 2019

KLJB Karriere: von 2013-2020 Ortsgruppenvorstand in Wadersloh, seit 2020 Schulungsteam und seit 2021 Regionalvorstand MS und Regionalvertretung im Diözesanvorstand
Braut super gerne Schnaps, am liebsten Maracuja-Schnaps!

Lena Holtschulte, Jahrgang 1996

Ortsgruppe Ascheberg im Bezirk Lüdinghausen

Beruflich Projektmitarbeiterin im Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz in Münster

Landjugenderfahrungen: 5 Jahre Ortsvorstand, 5 Jahre Bezirksvorstand Lüdinghausen, AK Abenteuer Glaube, AG Jugendpolitik, AK Mitgliederkampagne

Beste Landjugenderlebnisse: 70tes Jubiläum KLJB

Ascheberg, IGW Fahrten

Lässt sich für alles was mit den Bergen zu tun hat begeistern und ist gleichzeitig größter Fan vom platten Münsterland

Lieblingssessen: kann ich gar nicht so sagen, ich mag alles außer Kaffeeeee!

Rebekka Hinckers, Jahrgang 1997

Ortsgruppe Uedem

Arbeit: Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Projekt „Mag Doch Jeder“/WLV)

Lieblingssessen: Pommes und Eis

KLJB Aktionen: Bundestreffen 2015, Jahresfahrten der KLJB Uedem, Maitour und Katholik*innentag, Brasilien-Fahrt

Bisherige KLJB Karriere: 1 Jahr Beisitzerin im OV Uedem, 2017-2021 RV Niederrhein, 2017 - heute CV

KLJB Karriere: AG Strukturwandel, AG Jugendpolitik

Ist gerne mit Freunden und Hund Wilma unterwegs, schaut gerne die heute Show, hört gerne Indie-Pop und keinen Schlager!



Back to #präsenzkurse - Fit für den Vorstand Grund- und Aufbaukurs im Sommer 2021

Grundkurs 18. - 20. Juni 2021

23 KLJBler*innen aus den Ortsgruppen Legden, Wettringen, Wadersloh und Telgte nahmen im Juni an unserem ersten Fit Grundkurs nach den Coronalockdowns teil. Das Wetter an diesem Wochenende war fantastisch und super sonnig, sodass wir fast alle Einheiten spontan nach draußen in den Schatten verlegten. Inhaltlich ging es um die Basics der Vorstandsarbeit wie z. B. Jugendschutz, Prävention, Vorstandsstruktur und Programmfindung für die Ortsgruppe. Aufgelockert wurde der Kurs auch durch die beiden Schulungsteamerinnen, die den Kurs begleiteten und viele Spiele anleiteten, aber auch aus ihren KLJB Erfahrungen einige neue Perspektiven aufzeigen konnten. Ein Fit Grundkurs lebt vor allem von den Beiträgen und Erfahrungen der verschiedenen Ortsgruppen. Daher spielt der Austausch auch immer eine große Rolle. Untereinander kann man sich erproben und hilfreiche Tipps geben, die man im Anschluss an den Kurs gut in die Vorstandsarbeit vor Ort mitnehmen kann. So war's auch bei diesem Kurs. Gerade in den lauen Sommernächten und den gemeinsam verbrachten Abendstunden lernte man sich gut kennen und es entstand sogar eine Ortsgruppen-Freundschaft, die nun durch gegenseitige Besuche gefestigt wird. Wenn ihr jetzt auch Lust habt auf ein Wochenende mit anderen KLJBler*innen, bei denen ihr einiges für eure eigene Vorstandsarbeit mitnehmen könnt, meldet euch gern schon für den nächsten Fit Grundkurs im Dezember (10. - 12.12. in Dülmen) an.



Aufbaukurs 26. - 29. August 2021

Der diesjährige Aufbaukurs ging ins Sauerland an den wunderschönen Möhnesee! Zusammen mit KLJBler*innen aus den Ortsgruppen Ahlen, Sonsbeck, Wadersloh und Holtwick durften wir vier schöne Tage verbringen. Das Fazit des Kurses: Top! Am Donnerstagabend fanden sich die Teilnehmenden im Selbstversorgerhaus ein und schon nach einer kurzen Kennenlernrunde und den ersten WUPs war klar, dass diese Gruppe einfach zusammenpasst.

Der nächste Tag startete mit einem guten Frühstück und inhaltlichen Themen zur Vorstandsarbeit. Die Gruppe erfuhr, wie gutes Feedbackgeben funktioniert. Dann setzten wir uns mit dem 3-Zonenmodell und den Teamrollen nach Belbin auseinander und schließlich konnten sich die KLJBler*innen in einer gruppenspezifischen Übung selbst in einer der Teamrollen erleben. Ziel hinter diesen Einheiten war es, seine eigene Rolle, vor allem auch bezogen auf die eigene Vorstands- und Ortsgruppenarbeit, zu



reflektieren. Nachmittags durften wir Andrea und Annika aus der D-Stelle begrüßen, die mit uns eine dreistündige Präventionsschulung zum Thema sexualisierte Gewalt durchführten, bei der wir noch einiges Neues lernen konnten. Beim Abendprogramm „Schlag den*die KLJBLer*in“ konnte sich die Gruppe „Bollerwagen“ in zahlreichen Spielchen und Schätzfragen knapp durchsetzen. Den Rest des Abends verbrachten die Teilnehmenden noch zusammen bei einem kühlen Getränk und spannenden Gesprächen.

Da die Teilnehmenden während des Wochenendes vor allem selbst einmal in die Leitungsfunktion schlüpfen und sich ausprobieren sollten, durften wir am Samstag und Sonntag an den selbstständig geplanten Programmpunkten der einzelnen Teams teilnehmen. Trotz des nicht besonders gut gemeldeten Wetters, konnte jeder Programmpunkt wie angedacht oder in abgewandelter Form stattfinden. Die KLJBLer*innen waren immer top motiviert („1-2-Power“) und der Spaß kam nie zu kurz.

So ging es für die Gruppe am Samstagvormittag auf einer kleinen Wanderung zum Möhnesee-Turm, von dem man eine besonders schöne Aussicht auf das Westfälische Meer, wie der Möhnesee auch genannt wird, hatte. Gegen Nachmittag durften wir uns im Floßbau ausprobieren. Vor allem war bei dieser Aktion der Teamgeist gefragt!



Gemeinsam wurde das Floß geplant, gebaut und auf dem Wasser getestet. Beide Flöße hielten dem Wasser beim Wettrennen stand, dennoch wurden einige Teilnehmende später noch nass.

Nach dem Abendessen wurden wir von unserem Diözesanpräses Bernd Hante besucht, der mit uns in gemütlicher Runde einen Gottesdienst feierte.

Der Sonntag, unser letzter halber Tag, war angebrochen. Viel zu schnell war die Zeit vergangen. Am regnerischen Vormittag gab es für die Teilnehmenden nochmal eine ordentliche Portion Action bei einer Partie Adventure Golf – eine teilweise rutschige Angelegenheit. Nach diesem Erlebnis ging

es zurück zum Haus und es wurde gepackt. Bei der Verabschiedung wurde deutlich, dass es ein unvergessliches Wochenende war und alle sich einig waren, dass es ein Wiedersehen geben sollte. Vielen Dank an alle, die am Wochenende dabei waren – wir freuen uns auf das nächste Mal!

Du hast auch Lust auf einen Fit für den Vorstand - Aufbaukurs? Dann merk dir den 13. - 16. Oktober 2022 vor!



Termine für 2022 findest du auf Seite 22/23.

Erntedankfest/-messe - In der Kirche oder auf einem Hof?



108 Antworten

Welche Früchte schmücken eure Erntekrone und/oder eure Erntegaben?



OG Darfeld



OG Laer

Ihr habt eine Idee für unsere nächste Umfrage? Ihr wollt was Bestimmtes wissen von den anderen Ortsgruppen? Dann schreibt uns einfach eine Mail an anstoss@kljb-muenster.de. Wir freuen uns!

Berichte aus den Orten, Bezirken und Regionen

Fußballturnier des Bezirks Recklinghausen

Nach einem Jahr coronabedingter Pause fand in diesem Jahr am 22.08. wieder das sonst alljährliche Fußballturnier des Bezirks Recklinghausen statt. Nach dem in den letzten Jahren die Platzanlage vom DJK Blau-Weiß Lavesum gestellt wurde, konnte für dieses Jahr der SV Lippramsdorf aus Haltern am See als Partner gewonnen werden. Auch dank ihm konnten wir in diesem Jahr unter Einhaltung der Schutzverordnung die Tradition weiterführen und wieder Turniertitel vergeben. 6 Mannschaften aus dem Bezirksgebiet traten an, um sich im Kampf den Titel zu sichern. Spannende 15 Spiele waren die Folge, in denen sich kein Tor oder Punkt geschenkt wurde. Auch die über 40 mitgereisten Zuschauer*innen der einzelnen Mannschaften heizten die Stimmung weiter mit an.

Schlussendlich setzten sich in einem engen Kopf-an-Kopf-Rennen die Spieler*innen der KLJB Erle-Rhade, im letzten Spiel des Tages, dann gegen die KLJB Lembeck durch und schossen sich zum Sieg. Die KLJB Recklinghausen überzeugte mit dem dritten Treppchenplatz, gefolgt von der KLJB Haltern und der KLJB Lippramsdorf. Den Abschluss machte ebenfalls die KLJB Erle-Rhade mit ihrer zweiten Mannschaft. Zusätzlich erhielt sie in diesem Jahr aber auch den Wanderpokal für die trinkfesteste Mannschaft des Tages. Alles in allem war das Turnier wieder eine gelungene Veranstaltung, die so auch im nächsten Jahr wieder im Veranstaltungskalender des Bezirkes stehen wird.



Bauernschaftsturnier bei der KLJB Ahlen

Am 01.08.2021 veranstalteten wir zusammen mit dem Schützenverein Alt- und Neuahlen wie gewohnt unser Fußballturnier (Bauernschaftsturnier). Es wurden 6 Teams aus den verschiedenen Ahleener Bauernschaften gebildet und eine Mannschaft aus der Stadt. Diese 7 Mannschaften hatten 10 Minuten Zeit, um ihr Können zu beweisen. Gespielt wurde im Modus Jeder gegen Jeden. Bei tollem Wetter mit vielen Zuschauern erkämpfte sich in diesem Jahr die Bauernschaft Brockhausen den heiß begehrten Wanderpokal. Wir freuen uns schon auf das im nächsten Jahr anstehende Bauernschaftsturnier.



„Senden vor, noch ein Tor!“

... hieß es am 12. September 2021 auf dem Hof Holle in Bösensell. Dort fand das traditionelle Fußball-Derby gegen die Landjugend Lüdinghausen statt. Das Fußball-Derby wird jedes Jahr von der KLJB Lüdinghausen und uns veranstaltet und dieses Jahr waren wir an der Reihe, das Derby auszurichten. Aufgrund der Corona Pandemie, musste diese Aktion im letzten Jahr leider pausieren. Umso größer war die Vorfreude auf das diesjährige Derby. Bei bestem Wetter startete das spannende Spiel der beiden Ortsgruppen. Beide Teams wurden von ihren Fans am Spielfeldrand kräftig angefeuert, was durch Plakate und lautstarken Applaus deutlich wurde. Das harte Training der letzten Wochen hat sich bezahlt gemacht, denn unsere Sportsfreund*innen konnten ihren Titel verteidigen und den Sieg mit einem 6:0 mit nach Hause nehmen.

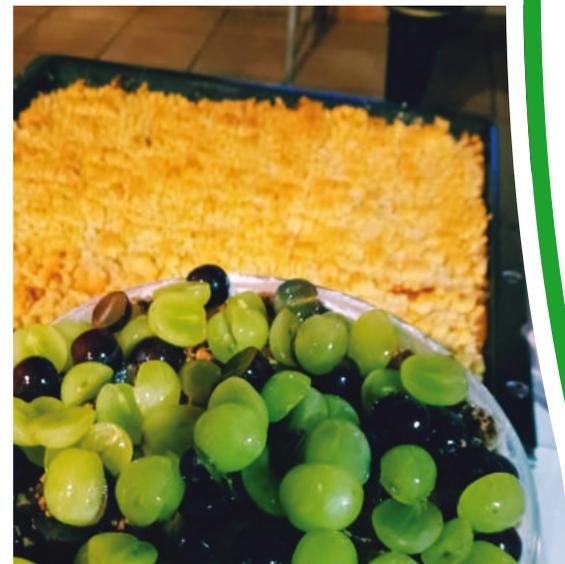
Die Lüdinghauser Fußballer und Fußballerinnen nahmen die Niederlage mit Fassung und der Tag fand bei netten Gesprächen und einem regen Austausch über unterschiedliche Aktionen, die demnächst bei beiden Landjugenden anstehen noch einen gemütlichen Ausklang mit Würstchen vom Grill und reichlich Kaltgetränken.



Schützenfest bei der KLJB Ascheberg

Zwei Jahre ist es nun her, dass die Ascheberger Landjugend ihr Schützenfest feiern konnte. Zwei Jahre Pause reichen, dachten sich die Vorstandsmitglieder. So kam es, dass am 18. September zahlreiche Mitglieder erschienen, um einen neuen König küren zu können. Nach einer länger als geplanten Regentschaft überreichte Cornelius Grawe das Zepter an Stefan Bomholt. Um 16 Uhr war Antreten der Schützen bei Familie Grawe. Die Königskrone war nach einer so langen Schießpause heiß umkämpft, bis um 19.20 Uhr der neue König Stefan das Rennen für sich entscheiden konnte. Nach der Proklamation des Königspaares und Ernennung des Hofstaats, wurde der neue Adel ausgelassen gefeiert. Der Ansturm auf die erste große Fete seit langem war groß. Es feierten sowohl Mitglieder als auch Nichtmitglieder zusammen. Doch die einzuhaltenden Auflagen und der damit für den Vorstand verbundene Mehraufwand erschienen angesichts der gelösten Stimmung als Kleinigkeit.





Regionaler Abend der KLJB Telgte

Die Mitglieder der KLJB Telgte konnten sich über eine neue Aktion freuen. Erstmals wurde ein Grillabend auf dem Biohof Fockenbrock organisiert, bei dem fast ausschließlich Produkte aus der Region auf der Speise- und Getränkekarte standen.

Da man aktuell immer wieder mit spontanen, neuen Corona-Auflagen rechnen muss, sollte für die Mitglieder eine Aktion organisiert werden, wo man einfach auf die Bestimmungen reagieren kann.

Aus der Idee „einfach abends den Grill anschmeißen“ wurde dann „gegrillt wird das Fleisch von unseren Telgter Selbstvermarktungshöfen“. So wuchs die Idee immer weiter.

Am Ende stand viel Auswahl auf dem Buffet für die 30 Teilnehmer*innen. Burger mit Burgerbrötchen von der Bäckerei Schmitz, Patties vom Hof Holtkamp, Gurken vom Hof Austermann. Ebenfalls auf den Grill kamen Weidehähnchen vom Hof Tidde. Im Kartoffelsalat waren die Produkte von Vennefrohne verarbeitet. Für die Gemüsespieße und die anderen Salate wurde bei Lütke Zutelgte eingekauft.

Als Dessert gab es neben Apfelkuchen mit frisch geschlagener Sahne auch eine Quark-Joghurt-Nachspeise mit den Produkten vom Biohof Fockenbrock. Die Höfe sind alle in Telgte und naher Umgebung zu finden.

Auch bei den Getränken wurde eine regionale Auswahl getroffen. Telgter Hell von der Telgter Braumanufaktur, Schnaps von Gerbermann und alkoholfreie Getränke von Liba aus Münster rundeten den gemütlichen Abend ab.

Wir haben viel Arbeit und Zeit in die Vorbereitungen investiert, denn unsere Landwirt*innen und ihre Selbstvermarktung zu unterstützen und vorzustellen ist uns wichtig. Man konnte sehen und schmecken, wieviel Telgte und der Umkreis zu bieten hat.

Die regionalen Anbieter



Hilfsaktion für die Hochwasserbetroffenen der KLJB Krommert-Büngern

Wie auch das letzte Jahr, war das Jahr 2021 kein leichtes für unsere Landjugend. Doch wir haben uns nicht unterkriegen lassen und weiter gemacht, auch wenn die noch andauernde Corona-Pandemie dafür gesorgt hat, dass viele Aktionen ausfallen oder unter strengen Hygiene-Maßnahmen stattfinden mussten. Eine Aktion, die dabei besonders herausstach, war unsere Hilfsaktion für die Betroffenen des diesjährigen Hochwassers in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.

Als wir die Bilder vom Hochwasser im Fernsehen und in den sozialen Medien sahen, waren wir von den Ausmaßen der Katastrophe so sehr bestürzt, dass wir uns sofort dazu entschieden haben, etwas zu unternehmen, um den Menschen zu helfen. So haben wir uns noch am Freitag Abend vom Vorstand getroffen, um am nächsten Tag gemeinsam mit den Messdiener*innen Sach- und Geldspenden entgegen zu nehmen. Obwohl wir alles sehr kurzfristig planen mussten und noch einiges spontan später entschieden werden musste, gelang es uns, alles zu organisieren und vor allem durch verschiedenen Kanäle viele Menschen in unserer Gegend auf unsere Hilfsaktion aufmerksam zu machen. Die Sammelaktion sollte am Samstag und Sonntag jeweils von 8 - 16 Uhr stattfinden, wobei die Annahmestelle in einer alten Schule bei unserem Langjugendraum war. Derweil hatten die Messdiener*innen eine zweite Annahmestelle im Pfarrheim. Als wir am Samstagmorgen ankamen, um alles aufzubauen und um alles noch einmal durchzusprechen, war der erste Spender bereits vor uns da, um Klamotten zu spenden. Als es dann los ging, waren wir anfangs schon gespannt, wie viel wir sammeln würden bzw. nervös, ob überhaupt viele zu unserer so spontanen Sammelaktion kommen würden. Doch diese Nervosität ging recht schnell verloren, als ein Auto nach dem anderen kam und verschiedenste Sachen gespendet wurden. Vor allem wurden Kleidung, Schuhe, Decken, Bettwäsche, Handtücher und Spielzeug gespendet, aber auch Lebensmittel, Hygieneartikel, Campingausrüstung und vieles andere. Die aber wohl großzügigste Spende war ein Benzin betriebener Notstromgenerator. Die Spenden kamen so schnell bei uns an, dass wir schon Probleme bekamen sie rechtzeitig bei uns im Raum zu verstauen. Uns wurde auch schon schnell klar, dass wir die Spendenbereitschaft unterschätzt, statt überschätzt haben, weswegen wir um 13 Uhr schon keine Kleidung, Bettwäschen, Decken, etc., sondern nur noch haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel und Kinderzubehör annahmen. Nachdem wir dann aber endgültig voll waren und nichts mehr annehmen konnten, mussten wir auch leider kurzfristig den Termin am Sonntag absagen, wobei die Spender*innen sehr verständnisvoll reagiert haben. Am späten Nachmittag haben wir schließlich einen 40-Tonnen-LKW vollbeladen, der uns freundlicherweise von der Spedition Große-Vehne kostenfrei gestellt wurde. Am Sonntag haben sich dann einige von uns auf den Weg ins betroffene Gebiet, genauer gesagt nach Bergheim im Rhein-Erft-Kreis, gemacht. Dort wurden wir von Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung und des Betriebshofes empfangen, die uns tatkräftig beim Abladen unterstützt haben. Schnell füllte sich die Schulturnhalle, in der die Stadt Bergheim die Sachspenden zunächst lagern würde, bis diese nach Erftstadt gebracht werden können. Die Dankbarkeit der Leute vor Ort war sehr groß und hat eine besondere Wirkung auf uns gehabt. Neben den vielen Sachspenden nahmen wir ebenfalls über 3300 Euro an Geldspenden entgegen, welche zusammen mit der Kollekte vom Wochenende an die Betroffenen gespendet wurde.

Zum Schluss möchten wir uns noch einmal bei allen Spender*innen, Helfer*innen und Unternehmen, die uns unterstützt haben, bedanken. Besonders hoffen wir aber, dass wir sehr vielen Menschen mit unseren Bemühungen helfen konnten.





Erfolgreiche Scheunenfete der KLJB Keppeln

04.09.2021, 16:15 Uhr: die ersten Partypeople sind bereits am Kartoffelkeller in Keppeln eingetroffen, um auch bloß die ersten in der Schlange zu sein und sich damit den besten Platz an der Theke zu sichern. Bewaffnet mit Soundbox, Bierpong-Tisch, ein paar alkoholischen Getränken und jeder Menge guter Laune, ließ es sich bei bestem Wetter auch gut aushalten. Es blieb natürlich nicht nur bei den paar „Frühanstehern“. Um 18 Uhr war bereits schon eine beachtliche feierwütige Meute eingetroffen. Denn: es ist die erste offizielle große Fete nach über einem Jahr Party-Abstinenz! Dafür kann man sich auch schon mal nachmittags in die noch nicht vorhandene Schlange stellen.

Nach gründlicher Prüfung der 3G's konnte es auch schon losgehen. Das DJ Team Balu hat in der Zwischenzeit ordentlich für Stimmung gesorgt. Einer fantastischen Fete stand also nichts mehr im Wege. In diesem Jahr hat die KLJB Keppeln das Veranstaltungsgelände vergrößert, d.h. mit zusätzlichem Bierwagen und Tanzfläche mit eigenem DJ. Dieses wurde auch sehr gut angenommen. Die Stimmung war zu jeder Zeit sehr ausgelassen und einfach super!

Gefeiert wurde (wie immer) bis in die frühen Morgenstunden.

Wir freuen uns, dass so viele von euch auch nach einem Jahr Party-Flaute noch den Weg zu uns gefunden haben, um mit uns zu feiern!

Paintball bei der KLJB Wadersloh

Mit viel Vorfreude ging es für die Ortsgruppe Wadersloh endlich wieder Paintball spielen!

Mit 14 Mitgliedern brach die Landjugend Wadersloh am 02.09. am späten Nachmittag auf, um viele bunte Kugeln abzufeuern. In Lippstadt angekommen gab es nach der Einweisung und Teamaufteilung schon das erste Spiel! Adrenalingeladen wurden die ersten beiden Spiele im Schatten des Waldes gegeneinander absolviert. Nach einer Pause wurden noch zwei weitere Partien bei strahlendem Sonnenschein auf einem anderen, weitläufigen Platz gespielt. Die wohlverdiente Trinkpause war schnell vorbei und es ging wieder los. Diesmal mit neuem Equipment und neu gemischten Teams. Die ersten blauen Flecken kamen zum Vorschein aber das nahm keinem die Motivation, nicht alles zu geben. Noch zwei Runden „Capture the Flag“ sollten es werden. Diese beiden Runden waren ausgeglichen, jeder konnte einmal einen Sieg erobern! Zum Ende war die Motivation noch so groß, dass noch eine Runde willkürlich gespielt wurde. Wir freuen uns auf viele weitere Aktionen dieses Jahr!





Viel los bei der KLJB Laer!

Am 23.08.2021 organisierte der Vorstand der Landjugend Laer eine **Fahrradtour**. Durch den ständigen Lockdown konnte die Landjugend nicht viele Aktionen planen und stattfinden lassen. Doch eine Fahrradtour durch die Bauernschaften und mit viel frischer Luft hatte sich die Landjugend nicht nehmen lassen. An dem Sonntagnachmittag schwangen sich somit ca. 20 Mitglieder aufs Rad. Gestartet sind wir bei einem Sammelplatz in unserem Dorf. Als „Warm-Up“ gab es eine kleine Abkühlung zum Motivieren. Von dort strebten wir die Igelalm in Nordwalde an. So fuhren wir durch die wunderschönen Bauernschaften in Laer, Altenberge und Nordwalde. Mit kleinen Umwegen sind wir nach 20 km an der Igelalm angelangt. Dort gab es eine deftige Grundlauge und ein oder zwei kühle Getränke. Am Abend fuhren wir alle zusammen zurück in die Heimat und legten einen Zwischenstopp in einer neuen Kneipe in Laer ein. Dort versackten einige Mitglieder mit Muskelkater in den Beinen.

Planwagentour 10.07.2021

Jedes Jahr organisiert der Vorstand eine Planwagentour für die Mitglieder. Vergangene Jahre sind wir immer mit einem Planwagen mit ca. 25 Mitgliedern gefahren. Doch dieses Jahr war die Nachfrage so hoch, dass wir mit zwei Planwagen und mit 40 Mitgliedern gefahren sind. Mit negativen Corona-Tests trafen wir uns an einem Sammelplatz im Dorf, um gemeinsam von dort mit dem Planwagen loszufahren. Mit vielen kühlen Getränken fuhren wir durch die schönen Bauernschaften in Laer und Umgebung. Insgesamt fuhren wir mit ein paar Zwischenstopps 4 Stunden. Dementsprechend war die Stimmung auf dem Planwagen auf einem hohen Pegel. Schließlich endeten wir dann auf dem Hof Stegemann. Dort gab es noch eine Grundlauge für den restlichen Abend, denn für die Mitglieder fing es erst an. Bis spät in die Nacht feierten wir ausgiebig mit ein paar Ausfällen in die Schlummersnacht.

Schützenfest 05.09.2021

Dieses Jahr konnten wir endlich wieder Schützenfest feiern! Nachdem wir ein Jahr pausieren mussten, aufgrund von Corona, durften wir endlich wieder unser alljährliches Schützenfest feiern. Um 14 Uhr hieß es für ca. 50 Mitglieder in voller Montur Antreten bei Familie Bettmer. Dort wurde das alte Königspaar zum letzten Mal hochleben lassen und die Schützenfestmontur wurde kontrolliert. Als Montur für Männer gilt weiße Hose, weißes Hemd, schwarzes Jackett, Schuhe und Socken. Für die Mädchen schwarz-weiß gekleidet. Außerdem war es Pflicht, einen geschmückten Stock mit sich zu führen. Für jeden Verstoß in der Kleidung musste man zur Strafe einen warmen Jägermeister trinken. Da ging die Flasche Jägermeister schneller leer, als man dachte. Als die ersten schon angeheitert waren, marschierten wir zum Hof Lengers, um dort das neue Königspaar zu ermitteln. Dazu wurde uns ein wunderschöner Vogel gebastelt, auf den wir mit einem Luftgewehr geschossen haben. Natürlich hatten wir eine Aufsicht darauf und haben nur diejenigen schießen lassen, die nüchtern waren. Nach über 150 Schuss fiel der Vogel bei Cedric Bettmer. Zusammen mit Sara Höping „regiert“ er jetzt die Landjugend. Nach einer kleinen Verstärkung traten wir zur Polonaise an und ließen das neue Königspaar hochleben. Zum guten Schluss gab es natürlich noch einen Ehrentanz. Schließlich endete das Schützenfest spät in der Nacht mit Vorfreude auf das nächste Schützenfest.



FILM ab - Das Kinoerlebnis der besonderen Art

Am 18.09.2021 ging das Trecker-Kino der KLJB Veen in die dritte Runde. Nach der Corona-Pause hieß es für die Landjugend: „Endlich wieder Arbeit und vor allem eine grandiose Veranstaltung für Jung und Alt“. Rund 500 Schlepper hatten schon Stunden vor dem Einlass für besonders hohes Verkehrsaufkommen im Krähendorf gesorgt. Nachdem aber alle Trecker und die unzähligen Besucher einen Platz gefunden hatten, entweder mit oder ohne Trecker, konnte das Programm starten. Erstmals hatte sich die KLJB ein Vorprogramm überlegt, bei dem die Band „The Coro“ die Stimmung ordentlich einheizte. Währenddessen konnten an kleinen Büdchen, Getränkewagen und Imbissständen verschiedenste Leckereien gekauft werden, die keine Wünsche offenließen. Ein weiteres Highlight war die XXL-Fotobox, wo sich jede*r stolze Fahrer*in mit seiner eigenen Zugmaschine fotografieren lassen konnte. Gegen 20:45 Uhr, mit Eintreten der Dunkelheit, hieß es dann: „Film ab!“ und es wurde „Catweazel“ mit Otto Waalkes gezeigt, ein Fantasy-Film für Klein und Groß.

KLJB Roxel-Albachten veranstaltet Radrallye

Unsere zweite Radrallye fand am 15. August 2021 in Roxel, Albachten und Nienberge statt. Die Radrallye wurde organisiert für Mitglieder und Anhänger*innen der KLJB Roxel-Albachten. Das Orga-Team traf sich Sonntagmorgen um 8:30 Uhr, um noch die letzten Tische und Bänke aufzubauen und um gemeinsam zu frühstücken, bevor um 11 Uhr der offizielle Teil der Radrallye begann. Um 11 Uhr trafen die ersten Teilnehmer*innen auf dem Hof ein. In diesem Jahr traten 12 Gruppen mit je mindestens 7 Personen gegeneinander an. Sobald alle Gruppen vollständig waren, wurde von den Vorsitzenden eine kleine Eröffnungsrede gehalten. Im Anschluss daran erhielt jede Gruppe einen Umschlag mit einem Bilderpuzzle darin. Das Puzzle ergab ihr erstes Ziel. Sobald das erste Ziel erraten wurde, schwang sich jede*r auf ihre*seine Leese und los ging die wilde Fahrt. Jede Gruppe versuchte ihr Bestes an den 12 Stationen zu geben. An jeder Station gab es unterschiedliche Aufgaben zu lösen, u. a. Slalom-Tandemfahren, Klorollen aufwickeln und Torwandschießen. Gegen 18:30 Uhr trafen alle Gruppen wieder am Start ein, um die Sieger zu ehren und den Abend bei Wurst im Brötchen gemütlich ausklingen zu lassen. In diesem Jahr gewann die erste Gruppe „die Nesthäkchen“ einen 100 € Grillgutschein von Hinkerohe und Groneick. Den zweiten Platz belegte der „1. TG Vino“. Sie gewannen einen 75 € Grillgutschein. Auch „Dynamo Dosenbier“ als Drittplatzierte gewannen einen Grillgutschein im Wert von 50 €. Außerdem gab es einen Zusatzgewinn. Dieser ging auch an die Nesthäkchen, denn sie hatten die meisten Kronkorken gesammelt. Insgesamt spendet die KLJB Roxel-Albachten nun 167,4 kg Kronkorken an die Kinder- und Jugendhilfe in Unna. Das Orga-Team der Radrallye bedankt sich bei allen Teilnehmer*innen und bei all denjenigen, die eine Station übernommen haben. Wir freuen uns auf die dritte Radrallye im nächsten Jahr. :)



Gemeinsame Aktion: Zeltwochenende mit der KLJB Legden und Wettringen

Nachdem wir im Juni die KLJB Legden beim „Fit für den Vorstand“ - Kurs kennen gelernt haben, dachten wir uns, dass wir doch mal was zusammen auf die Beine stellen könnten. Das damalige fiktive geplante Zeltwochenende wurde am ersten Septemberwochenende in Bilk (Wettringen) dann in die Realität umgesetzt.

Es ist immer wieder spannend, unterschiedliche Landjugenden kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Ebenfalls sehr interessant war unsere Fahrradtour am Samstag Mittag mit Nadine Schilling vom Nachhaltigen Westen e.V.

Der Nachhaltige Westen e.V. wurde erst in diesem Jahr gegründet. Sie haben das Ziel, Pflanzen mit einer höheren ökologischen Wertigkeit als Mais großflächig anzubauen. Mit ihrer „bunten Biomasse“ gehen sie gegen den Artenrückgang und das Insektensterben vor. Sie schaffen neue Lebensräume und durch die Verwertung in Biogasanlagen entsteht zugleich Ökostrom. Außerdem wird das Projekt durch Fördergelder unterstützt.

Nadine Schilling zeigte uns dabei einige der Flächen mit ihrer großen Artenvielfalt, die allein in der Brechte zu finden sind. Die Thematik Nachhaltige Landwirtschaft und Naturschutz wurde von allen mit großer Aufmerksamkeit verfolgt.



KLJB Saerbeck – Schützenfest 2021 – 11.09.2021

Mit weißer Hose, Hemd und grüner Krawatte beendete die KLJB Saerbeck offiziell die Schützenfest-Saison 2021. Am Samstag, den 11. September, fand das alljährliche Schützenfest der Landjugend statt. Ab 17 Uhr versuchten die jungen Männer und Frauen den Nachfolger oder die Nachfolgerin von Jan-Hendrik Helmig (Schützenkönig 2019) zu ermitteln. Wegen der Corona-Situation im letzten Jahr, genoss dieser nicht nur ein Jahr als König, sondern direkt die doppelte Amtszeit. Auf dem Hof Hoof an der Riesenbecker Straße ging es nun darum, den neuen König oder die neue Königin zu ermitteln. Jedes KLJB-Mitglied gab drei Schüsse mit Pfeil und Bogen ab. Nach der ersten Runde trennte sich die Spreu vom Weizen und es folgte ein Stechen. Um 19:28 Uhr dann der entscheidende Schuss: Johannes Freude entschied das Stechen für sich. Der 24-Jährige hatte seine Freundin Theresa Riegas an seiner Seite und rief Felix Stegemann und Sara Dreyer sowie Peter Winter und Denise Kortkamp in den Hofstaat. Mit der Übergabe der Königskette begann Johannes Freude's einjährige Amtszeit als Schützenkönig der KLJB Saerbeck. Am Samstagabend wurde das neue Königspaar mit Einhaltung der 3G-Regel gefeiert. Landjugendmitglieder standen dazu in Schützenfestuniform Spalier, um die neuen Majestäten hinauszuführen. Mit dem Beginn der Ehrentänze wurde die gemütliche Feier auf dem Hof Hoof für alle Mitglieder eingeläutet.



Save the dates - Kurse und Fahrten 2022*

Fahrt zur IGW



21. - 25. Januar 2022 in Berlin

Die erste mehrtägige Reise in jedem neuen Jahr ist die zur Grünen Woche nach Berlin. Dort gibt es an fünf Tagen das volle Programm der Hauptstadt zu erleben: Besuch der IGW, die bewegte Geschichte Berlins und eine Besichtigung eines landwirtschaftlichen Betriebes sind nur einige der Programmpunkte. Das Feiern kommt auf den diversen Landjugendpartys und auch in den Clubs der Stadt natürlich nicht zu kurz!

Fit-Kurse

Grundkurse
11. - 13.03.22 in Haltern
01. - 03.04.22 in Münster
18. - 20.11.22 in Nottuln
Aufbaukurs
13. - 16.10.22 in Leiden, NL

Wir bieten euch auch im Jahr 2022 wieder Fit für den Vorstand - Grundkurse und einen Fit für den Vorstand - Aufbaukurs an. In diesen Kursen dreht sich alles rund um die Themen Leitung von Gruppen und Vorständen, Teamwork, Kooperation, Jugendschutz, Rechte und Pflichten sowie Finanzen. Aber auch der Erfahrungsaustausch mit den anderen Landjugendlichen und vor allem der Spaß werden nicht zu kurz kommen! Interesse geweckt? Dann sei dabei wenn wir uns „Fit für die Vorstandsarbeit“ machen!



Auf nach Brüssel!



21. - 24. April 2022 Fahrt nach Brüssel des AK Junge Erwachsene

Der AK Junge Erwachsene nimmt euch auf ein langes Wochenende nach Brüssel mit. Erkundet mit uns die Stadt mit den vielen Gesichtern. Von Europäischer Union über Comics und belgischem Bier wird für jede*n etwas dabei sein.

Bergabenteuer!

22. - 26. Juni 2022 in Kochel am See

Auf in die Berge mit der KLJB! Wir wollen vom Münsterland mit euch in das schöne „Zwei-Seen-Land“ fahren. Euch erwartet ein buntes Programm, wie zum Beispiel Wandern, Klettern und Wassersport. Unser Ziel ist es, als Gruppe wortwörtlich „über uns hinaus zu wachsen“, den Blick mal von oben auf uns und die Umgebung zu lenken. Für diese Fahrt müsst ihr keine Wanderprofis sein! Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, wenn du dabei bist!



LVHS Sommercamp



21. - 24. Juli 2022 - Sommercamp in der LVHS

In Kooperation mit der Landvolkshochschule Freckenhorst organisieren wir für das nächste Jahr ein Sommercamp. Auf euch warten Workshops, Exkursionen und laue Sommer-nächte rund um die Themen #lifestyle, Ernährung und Politik. Das Camp ist nicht nur für KLJBler*innen, sondern bietet die Möglichkeit, mal über den Verbandstellerrand zu schauen und andere Jugendliche und junge Erwachsene kennenzulernen!

Gedenkstättenfahrt



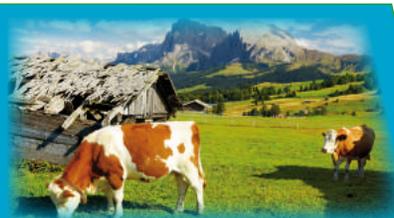
29. September - 3. Oktober 2022 in Krakau

Gemeinsam gegen das Vergessen macht sich der AK Jugendpolitik auf den Weg nach Polen. Wir wollen uns auf die Spuren des jüdischen Lebens in Krakau begeben und uns einen Eindruck von der Stadt und dem Leben früher und heute dort machen. Ein feststehender Programmpunkt wird der Besuch der Gedenkstätte Auschwitz sein.

Agrarfahrt

28. - 31. Oktober 2022 im Allgäu

Die Agrarfahrt Ende Oktober 2022 führt uns nach Süddeutschland - genauer ins Allgäu. Landtechnik, Landwirtschaft und Kultur werden uns dort ein langes Wochenende über begleiten. Geselligkeit und Spaß - auch ohne Lederhose oder Dirndl - garantiert. Merkt euch diesen Termin vor!



Besuch in Brasilien



04. - 26. November 2022

Im November 2022 soll es wieder nach Brasilien gehen, um unsere Partnerschaft zur CPT in Cajazeiras pflegen. Wir werden im Bildungszentrum der CPT leben und mit den jungen Menschen drei Wochen das Leben teilen. Dazu gehört: In Cajazeiras eine KLJB zu gründen, die Interessen miteinander ins Spiel bringen, in den Familien zu Gast sein, solidarisch miteinander sein - dazu gehört auch das Feiern. Und grundlegend den Bundesstaat Paraiba und Cera erleben. Seid dabei, wenn es wieder heißt „Vamos no brasil“!

Jahresabschlussfahrt

28. - 30. Dezember 2022 (Ort noch ausstehend)

Ein aufregendes (KLJB) Jahr geht zu Ende. Werft mit uns gemeinsam einen Blick zurück auf das Jahr und schmiedet mit uns Pläne für 2023. Die drei Tage sind perfekt, um neue Freundschaften zu knüpfen und um durch das geplante Programm eine Auszeit vom Alltag zu finden.



*Änderungen vorbehalten

Du hast eine Frage zu einem der Kurse oder Fahrten? Dann ruf uns einfach an unter 0251/53913-0 oder schreibe uns eine Mail an info@kljb-muenster.de.

Zu mehr Informationen und zur Anmeldung gelangt ihr hier:

Scan mich!



Du willst nichts verpassen?
Dann folge uns unter:



kljb.ms



@kljbmuenster

